

Hans Bender zum 70. Geburtstag

Hans Bender wurde am 17.05.1944 als ältestes von drei Geschwistern in Korschenbroich bei Mönchengladbach geboren und ist dem Niederrhein bis heute treu geblieben. Er besuchte die Volksschule Herrendorf und ging danach als Mitarbeiter in der Textilindustrie von 1958 bis 1961 zur gewerblichen Berufsschule in Mönchengladbach. In den Jahren 1964 und 1965 leistete er den Grunddienst bei der Bundeswehr ab. Im Anschluss daran wechselte er im Herbst 1966 die Firma, um fortan bei den Stadtwerken Mönchengladbach sein Geld zu verdienen; 1982 legte er die Prüfung als Berufskraftfahrer mit der Note „sehr gut“ ab. Seit 1969 ist Hans mit seiner Gitta verheiratet.



Das bis heute andauernde Interesse an den Pilzen begann 1974 während eines Kuraufenthalts in Engelskirchen. 1977 bestand Hans in der Schwarzwälder Pilzlehrschau bei Frau Dähncke die Prüfung zum Pilzberater und wurde anschließend Mitglied in der DGfM. Im Jahr 1983 gehörte er zu den Gründungsmitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein (APN), an deren Erfolg er maßgeblichen Anteil hatte und immer noch hat. In der Folgezeit führte er Pilzwanderungen, war organisatorisch an Pilzausstellungen beteiligt und gab Kurse an den Volkshochschulen Mönchengladbach, Viersen und Düsseldorf. Außerdem gehört er seit mehr als 20 Jahren zum „Stammpersonal“ des jährlichen Treffens der Westfälischen Pilzfreunde in Alme.

Hans Benders Interesse bezog sich vorwiegend auf Blätterpilze, und schon bald spezialisierte er sich auf die Gattung *Coprinus* (Tintlinge). Durch Publikationen in verschiedenen Fachzeitschriften und Diavorträge auf Tagungen der DGfM machte er sich bald einen Namen als Spezialist für diese Gattung. Ihm gelangen zahlreiche Erstfunde für die damalige BRD; außerdem beschrieb er mehrere neue Arten (siehe Anhang). 1989 wurde ihm wegen seiner fundierten Kenntnisse und der umfangreichen Forschungen und Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Blätterpilze, namentlich der Gattung *Coprinus*, durch die DGfM als drittem deutschen Mykologen der Adalbert-Ricken-Preis zuerkannt. Am 23.09.1989 wurde der Preis durch den 1. Vorsitzenden, German J.

Krieglsteiner, auf der Generalversammlung der DGfM in Herrsching/Ammersee überreicht. 1994 wurde Hans Bender zum Referenten der DGfM benannt.

Schon früh beschäftigte er sich mit Computer und Internet und gehörte zu den ersten Mitarbeitern des Programms PILZKARTIERUNG 2000. Schwerpunkt seiner Untersuchungen war stets die nähere Umgebung seines Wohnortes und besonders das schon legendäre Gebiet des Volksgartens Mönchengladbach, in dem er bereits 1997 mehr als 1.000 Pilzarten nachweisen konnte. Seitdem stieg die Zahl der Neufunde unaufhörlich und hat mittlerweile die 1.500 überschritten. Zusätzlich hat Hans seit einigen Jahren ein besonderes Interesse für das NSG Brachter Wald entdeckt, besser bekannt als „Depot“.

Seit dem Jahr 2002 betreibt Hans eine eigene Homepage <http://www.bender-coprinus.de/>, mit einem Schwerpunkt auf der Gattung *Coprinus* und zahlreichen Darstellungen seiner Funde. Hierbei kommen vor allem seine hervorragenden Fotos zur Geltung, für die Hans seit jeher bekannt ist. Unvergessen ist sicher das Farbbild von *Rhodotus palmatus* in der Zeitschrift für Mykologie 48(1), entstanden zu einer Zeit, als Photoshop noch ein Begriff für Läden war, in denen man Kameras und Filme kaufen konnte.

In den letzten zehn Jahren entdeckte er seine Liebe zu Pilzen an Totholz und Pflanzenstängeln und erarbeitete sich ein beeindruckendes Wissen über Corticiaceen, Myxomyceten und kleine Ascomyceten, vertieft durch umfangreiche Korrespondenz mit Spezialisten auf diesen Gebieten. Dokumentationen der interessantesten Funde aus den zuvor genannten Bereichen finden sich jeweils auf der erwähnten Homepage. In seiner von vielen Pilzfreunden mit Spannung erwarteten Rubrik „Pilz der Woche“ sind zahlreiche Neufunde für NRW oder die BRD dargestellt.

Wir wünschen unserem Freund Hans für die kommenden Jahre vor allem eine gute Gesundheit, viele weitere interessante Pilzfunde – besonders natürlich weitere Nachweise neuer Arten –, eine weiterhin verständnisvolle Ehefrau und ein nie erlahmendes Interesse an seiner anspruchsvollen und faszinierenden mykologischen Betätigung.

Karl Wehr und Klaus Siepe

Von Hans Bender neu beschriebene Arten

Coprinus cardiasporus Bender 1986

Coprinus krieglsteineri Bender 1987

Coprinus stanglianus Enderle, Bender & Gröger 1988

Coprinus pilosotomentosus Bender 1990

Coprinus ramosocystidiatus Bender 1990

Coprinus pseudoniveus Bender & Uljé 1993

Coprinus nemoralis Bender 1993

Coprinus lilatinctus Bender & Uljé 1997

Coprinus velatopruinatus Bender 1989

Publikationen von Hans Bender

- KRIEGLSTEINER GJ, BENDER H, ENDERLE M (1982): Studien zur Gattung *Coprinus* (Pers. ex Fr.) S. F. Gray in der Bundesrepublik Deutschland. I. - Zeitschrift für Mykologie **48**(1): 65-88.
- BENDER H (1982): *Rhodotus palmatus*. - Zeitschrift für Mykologie **48**(1): 1.
- KRIEGLSTEINER GJ, BENDER H, MATZKE M, MÜLLER K, PAYERL H, SCHILLING A (1983): Über neue, seltene, kritische Makromyzeten in der Bundesrepublik Deutschland. IV. - Zeitschrift für Mykologie **49**(1): 73-106.
- BENDER H (1983): *Psathyrella pygmaea*. - Mitteilungsblatt der „Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein“ **1**(2):37-40.
- BENDER H, ENDERLE M, KRIEGLSTEINER GJ (1984): Studien zur Gattung *Coprinus* (Pers. ex Fr.) S. F. Gray in der Bundesrepublik Deutschland. II. - Zeitschrift für Mykologie **50**(1): 17-40.
- BENDER H (1984): *Coprinus pyrphanthes* Romagnesi 1951 - neu für die BR Deutschland. AMO - Beiträge zur Kenntnis der Pilze Mitteleuropas: 27-29.
- BENDER H (1985): Wie ich Pleurozystiden schnell finde. - Mitteilungsblatt der „Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein“ **3**(2a): 118-119.
- BENDER H (1985): *Coprinus euryспорus* M. Lge. & A. H. Smith. - Mitteilungsblatt der „Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein“ **3**(2b): 137-140.
- BENDER H (1986): *Ripartites tricholoma*. - Mitteilungsblatt der „Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein“ **4**(1): 7-10.
- BENDER H (1986): *Callistosporium elaeodes*. Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Mykologie Ostwürttemberg (Dia).
- ENDERLE M, KRIEGLSTEINER GJ, BENDER H (1986): Studien zur Gattung *Coprinus* (Pers.: Fr.) S. F. Gray in der Bundesrepublik Deutschland. III. - Zeitschrift für Mykologie **52**(1): 101-132.
- BENDER H (1987): *Coprinus krieglsteineri* nov. spec. und *C. bisporiger* in der BR Deutschland. - AMO - Beiträge zur Kenntnis der Pilze Mitteleuropas **III**: 215-221.
- BENDER H (1987): *Panaeolus ater*. - Mitteilungsblatt der „Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein“ **5**(2a): 110-112.
- BENDER H (1988): *Coprinus hercules* Ulje & Bas 1985 im APN-Kartierungsgebiet gefunden. - Mitteilungsblatt der „Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein“ **6**(2): 101-103.
- BENDER H, ENDERLE M (1988): Studien zur Gattung *Coprinus* (Pers.: Fr.) S. F. Gray in der Bundesrepublik Deutschland. IV. - Zeitschrift für Mykologie **54**(1): 45-68.
- BENDER H (1989): Gattung *Coprinus*, Sektion *Pseudocoprinus*, Gruppe 3. - Mitteilungsblatt der „Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein“ **7**(1): 36-45.
- BENDER H (1989): *Coprinus subimpatiens* und einige seiner nächsten Verwandten. AMO – Beiträge zur Kenntnis der Pilze Mitteleuropas **V**: 75-82.
- ENDERLE M, BENDER H (1990): Studien zur Gattung *Coprinus* (Pers.: Fr.) S. F. Gray in der Bundesrepublik Deutschland. V. - Zeitschrift für Mykologie **56**(1): 19-46.
- BENDER H (1990): Gattung *Coprinus*, Sektion *Pseudocoprinus*, Gruppen 1 und 2. - Mitteilungsblatt der „Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein“ **8**(1): 5-13.
- BENDER H (1990): Computereinsatz in der Mykologie. - Mitteilungsblatt der „Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein“ **8**(2): 123-127.

- BENDER H (1994) *Agaricus geesterani* C. Bas & P. Heinemann 1986 - ein Erstfund für Deutschland. - Zeitschrift für Mykologie **60**(1): 19-20.
- BENDER H, ENDERLE M (1995): Studien zur Gattung *Coprinus* (Pers.: Fr.) S. F. Gray in der Bundesrepublik Deutschland. VI. Bestimmungsschlüssel für die Untersektionen *Setulosi*, *Auricomi* und *Glabri* der Sektion *Pseudocoprinus*. - Zeitschrift für Mykologie **61**(1): 11-28.
- BENDER H (1995): *Leucoagaricus meleagris* (Sow.) Sing. und *L. badhamii* Sing. in Mönchengladbach gefunden. - Mitteilungsblatt der „Arbeitsgemeinschaft Pilzkunde Niederrhein“ **13**(2): 137-139.
- RICHTER T, BENDER H (1998): *Coprinus megaspermus* P. D. Orton 1972 - eine weltweit seltene *Coprinus*-Art in Mecklenburg-Vorpommern gefunden. - Zeitschrift für Mykologie **64**(1): 73-78.